

Auf der Suche nach Glück und Zufriedenheit

Wie macht es sich bemerkbar, das Glück und Zufriedenheit verloren gehen?

Ich denke es macht sich so etwas wie eine Zerrissenheit breit, mit sich und der Welt nicht mehr im Reinen. In diesem Zustand fällt es schwer gelassen durch das Leben zu gehen. Im Grunde genommen ist es dem Menschen bewusst, dass er etwas ändern muss.

Was kann der einzelne persönlich für sich tun um einen guten Zustand zurückzugewinnen?

Verzicht kann eine Maßnahme sein, z.B. wenn der Arbeitsplatz nicht mehr das zurückgibt an guten Gefühlen die einst da waren. Dort könnte der Verzicht unter Umständen darin liegen auf Geld zu verzichten, wenn eine andere Arbeit erfüllender ist. Es kann aber auch der umgekehrte Fall eintreten und der finanzielle Spielraum wird größer.

Von der Stoa kommt die Anregung, den Lebensvollzug und die Reflexion von Glück und Unglück in die Gegenwart zu verlegen. Es bedeutet ein sich frei machen, von der Befürchtung, was die Zukunft angeht. Allerdings braucht es dazu ein sehr gelassenes Gemüt.

So wie es aussieht ist es mit dem Glück nicht so einfach, es scheint sehr individuell zu sein.

Denn was den einen Menschen glücklich macht, macht den anderen vielleicht nicht glücklich und umgekehrt.

Mein persönliche Fazit daraus.

Immer darauf zu achten was gerade mit mir passiert und daraus eine Handlungsweise ableiten.

Eine Handlungsweise die zum guten Leben führen kann. Nicht immer einfach, aber ohne eine Reflexion des eigenen Daseins, wird es sicher schwer, ein glückliches Leben zu führen.

Gedanken über das Glück

Dirk Czarnetzki

Oktober 2026